

Nikon FE

Die automatische Kompaktkamera



Die automatische Systemkamera im



Kompaktformat, von Nikon



Freunden Sie sich mit der automatischen und kompakten Systemkamera in Nikon Qualität an. Schließen Sie Freundschaft mit der Nikon FE. Diese Kamera fordert Ihre Kreativität heraus, erlaubt es Ihnen, sich ganz auf die Bildgestaltung zu konzentrieren. Sie stellen nur die Bildschärfe ein und lösen aus, alles andere erledigt die Nikon FE für Sie.

Auch bei Blitzaufnahmen bleibt die Automatik erhalten, wenn Sie das Nikon SB-10 Elektronenblitzgerät ansetzen. Die Nikon FE ist zwar kompakt, aber die Bedienungselemente sind groß genug für komfortables Arbeiten. Alles läuft spürbar präzise. Probieren Sie einmal wie weich und sauber der Filmtransporthebel läuft, dann wissen Sie was das bedeutet: Nikon Präzision.

Die Nikon FE hat ihre eigenen austauschbaren Einstellscheiben und viele andere technische Details, die mehr fotografische Möglichkeiten erschließen. Und die Nikon FE erschließt Ihnen die Welt des Nikon Kamera-Systems, mit hunderten von Zubehörteilen und mehr als 55 Nikkor-Wechselobjektiven von 6mm bis 2000mm Brennweite.

Das ist die Nikon FE:

Die kompakte und automatische Systemkamera für den ernsthaften Fotografen und für anspruchsvolle Liebhaber perfekter Fotografie.

Ganz einfach
gute Bilder
mit der Nikon FE

DIE AUTOMATISCHE BE

Berufsfotografen, Amateure und auch Anfänger, die Nikon FE macht für alle das kreative Fotografieren leichter. Einfach die gewünschte Blende einstellen, focussieren, den Bildausschnitt festlegen und auslösen. Das Elektronengehirn der Nikon FE wählt ohne Verzögerung die richtige Verschlusszeit und gibt sie dem Verschluss ein. Irrtümer gibt es dabei nicht. Das Resultat: Perfekt belichtete

Fotos . . . auch wenn sich das Motiv bewegt oder die Beleuchtungsverhältnisse sich ändern. Vollautomatisch. Die Verschlusszeiten werden stufenlos im Bereich von 8 sec. bis 1/1000 sec. einreguliert. Das Zentrieren oder Nachführen einer Meßnadel entfällt. Mit einem Wort: Die Belichtungseinstellung wird von der Nikon FE für Sie erledigt. Komplizierte Einstellvorgänge und Irrtümer

4



Mittenbetonte Belichtungsmessung mit Silizium-Photodioden

Wie alle Spiegelreflexkameras von Nikon, so hat auch die Nikon FE das erprobte und bewährte mittenbetonte Nikon Meßsystem. Ausgewogene und genaue Belichtung auch in extremen Situationen haben es bekannt und berühmt gemacht. Zwei Silizium-Photodioden, deren Spektralempfindlichkeit durch Filter genauestens abgestimmt ist, reagieren praktisch ohne Verzögerung genauestens auf

jeden Wechsel der Lichtverhältnisse. Der Präzision der Meßelemente steht die nachgeschaltete Elektronik in nichts nach; auch bei extremen Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnissen. (Für Spezialisten: Es handelt sich um einen monolithischen IC und einen Nikon-eigenen FRE.) Immer und überall richtig belichten, das kann die Elektronik der Nikon FE.

LICHTUNGSREGELUNG

entfallen. Was bleibt ist kreative Freiheit.

Für kreatives Fotografieren: Belichtungskorrektur

Dafür gibt es bei der Nikon FE zwei Methoden: Den einzigartigen "Memory Lock" und eine Korrekturschaltung.

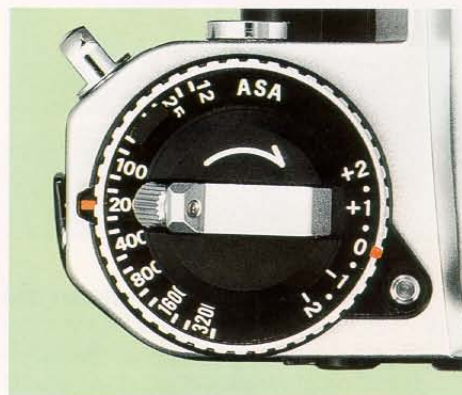
Memory Lock:

Der Memory Lock hat sich bei den Nikkormat- und Nikon-EL-Typen bestens bewährt. Auch bei den schwierigsten Gegenlichtaufnahmen sorgt er für richtige automatische Belichtung. Der bildwichtige Teil wird in der Mitte des Sucherbildes anvisiert, der Selbstauslöserhebel in Richtung Objektiv gedrückt und die Belichtungsdaten bleiben gespeichert, solange der Hebel gedrückt bleibt. Der richtige Bildausschnitt kann in Ruhe gewählt werden und dann: Einfach auslösen—auch die Gegenlichtaufnahme wird automatisch richtig belichtet.



Korrekturschaltung:

Belichtungskorrekturen von EV-2 bis EV+2 können über die Korrekturschaltung eingegeben werden. Dies wäre auch über die ASA/ISO-Einstellung möglich, aber so geht es besser und schneller. Besonders in Verbindung mit dem Motorantrieb werden Sie das zu schätzen wissen, weil wenig Zeit für umständliche Einstellvorgänge zwischen den Aufnahmen bleibt.



Manuelle Belichtungsregelung:

Wenn Sie die Automatik abschalten wollen, um noch individueller einzustellen, dann geht das mit der Nikon FE natürlich auch. Sie verstellen die Belichtungszeit oder die Blende bis die grüne und die schwarze Nadel im Sucher zur Deckung gebracht sind. Die grüne Nadel zeigt die eingestellte Verschlusszeit an, die Sie durch Drehen

am Verschlusszeitenknopf verstellen läßt; die schwarze Nadel zeigt die richtige Verschlusszeit an. Durch Verstellen der Blende kann ihre Position verändert werden. 14 verschiedene Verschlusszeiten von 8 sec. bis 1/1000 sec. sind einstellbar. Gewollte Über- oder Unterbelichtung ist möglich.



Dennis Avon

Und sie kann es über den ganzen Meßbereich von EV 1 bis EV 18 (f/1,4 bei 1 sec. bis f/16 bei 1/1000 sec. mit einem Nikkor 50mm f/1,4 und ASA/ISO 100). Vollautomatisch.

AUTOMATISCHER FILM

Ganz einfach
gute Bilder
mit der Nikon FE

Setzen Sie den Nikon MD-12 Motorantrieb an die Nikon FE und Sie sind bereit für perfekte Action-Fotografie und viele andere fotografische Aufgaben. Ein Bild um's andere. Vollautomatisch. Weder Kamera noch Motorantrieb müssen speziell angepaßt werden. Einfach den Filmtransporthebel der Kamera anlegen und den Ein-Aus-Schalter am MD-12 auf "Ein" schalten: Die

Nikon FE Motorkamera ist aufnahmebereit, automatische Belichtungsregelung und automatischer Filmtransport erledigen alles für Sie. Nur auslösen müssen Sie. Und die Bildgestaltung, von der Sie nichts mehr ablenkt, bleibt Ihre Aufgabe. Bild für Bild richtig belichtet, nicht eine wertvolle Aufnahme geht verloren. Der Nikon MD-12 ist dank seinem Metallgehäuse widerstands-

6



Ansetzen oder Abnehmen ganz leicht gemacht durch die großen, griffigen Rändelringe am MD-12.



TRANSPORT

fähig und robust. Das schwarze Finish paßt gut sowohl zur verchromten als auch zur schwarzen Ausführung der Nikon FE. Er ist, wie auch die FE, kompakt und leicht. Kamera und Motorantrieb sind zusammen nicht schwerer als manche andere 35mm Spiegelreflexkamera allein.

Der Betriebsartenschalter läßt Ihnen die Wahl zwischen Einzelschaltung (S wie "Single") und Serienschaltung (C wie "Continuous"). Mit Serienschaltung werden bei Verschlusszeit 1/125 sec. oder kürzer bis zu 3,5 Bilder pro

sec. transportiert. Bei längeren Verschlusszeiten paßt sich die Transportgeschwindigkeit automatisch an. Auch wenn die Belichtungsautomatik eingeschaltet ist, kann es also keine Probleme geben.

Der Fernbedienungsanschluß gestattet die Verwendung der Nikon Fernsteuerungen, wie z.B. der Nikon ML-1, des Fernauslösekabels MC-10 mit Auslösekopf oder des MT-1 Intervallometers. Auch an diesem Detail zeigt sich: Die Nikon FE ist eine echte Systemkamera.



Die automatische Endabschaltung von dem MD-12 hält den Motor bei Filmende an, so daß er nicht aus der Patrone herausgerissen werden kann.



Die Batterien im integrierten Batteriegehäuse des Nikon MD-12 liefern genügend Energie für bis zu 100 Filme mit 36 Aufnahmen.

Eine Leuchtdiode zeigt die einwandfreie Funktion des MD12 an. Wenn sie dauernd leuchtet ist der Film zu Ende.



AUTOMATISCHE BLITZF

Ganz einfach
gute Bilder
mit der Nikon FE

Wenn Sie das Nikon Blitzgerät SB-10 bei eingeschalteter Belichtungsautomatik auf den Zubehörschuh mit Mittenkontakt schieben, dann stellt die Nikon FE von selbst 1/90 sec., die richtige Verschlusszeit, ein. Alles was Sie zu tun haben, ist den ASA/ISO-Wert einzugeben und eine von zwei möglichen Arbeitsblenden zu wählen. Die beiden möglichen Blendenwerte sind an der Oberseite

des SB-10 orange und blau angezeigt. Der Blitzcomputer regelt dann die Lichtabgabe entsprechend zum Aufnahmeabstand. Auch dies geschieht vollautomatisch.

8



Zubehörschuh mit Mittenkontakt



OTOGRAFIE

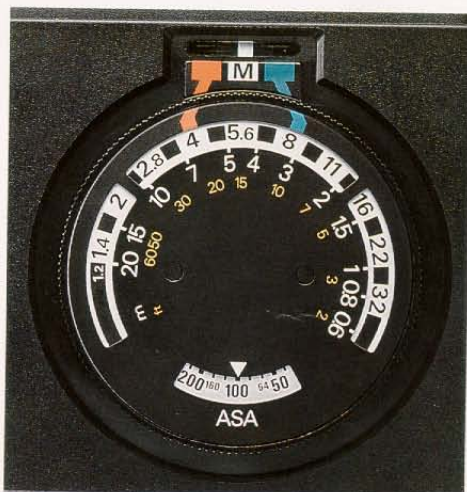
Das Nikon Blitzgerät SB-10 ist maßgeschneidert für die Nikon FE. Es hat Leitzahl 25 bei ASA/ISO 100, und es leuchtet den Bildwinkel einer 35mm Weitwinkeloptik aus. Ein besonderer Kontakt verbindet das Blitzgerät Nikon SB-10 mit der Blitzbereitschaftslampe im Sucherokular der Nikon FE. Während Sie Ihr Motiv durch den Sucher anvisieren, kontrollieren Sie auch die Blitz-

bereitschaft. Ein spezieller silizium-gesteuerter Schaltkreis wurde zur Energieeinsparung eingebaut und sorgt außerdem für schnelle Blitzbereitschaft.

Die FE/SB-10-Kombination erlaubt auch die manuelle Verschlusszeitenwahl. 1/125 sec. ist die kürzestmögliche Synchronzeit und besonders

für den Aufhellblitz bei Tageslicht geeignet. Längere Verschlusszeiten sind natürlich auch synchron. Wenn Sie versehentlich eine kürzere Verschlusszeit als 1/125 sec. eingestellt haben, dann warnt Sie die Blitzbereitschaftslampe im Sucherokular durch Blinklicht. Auch die Automatik des Nikon SB-10 ist abschaltbar. Bei "M"-Einstellung wird stets die höchste Leistung abgegeben. In diesem Fall stellen Sie die richtige Blende der Aufnahmeentfernung entsprechend ein.

Automatisch/Handbetrieb- Wahlschalter und Lichtsensor



Belichtungsrechenscheibe



Blitzbereitschaftslampe

Was die Nikon FE außerdem zu bieten hat

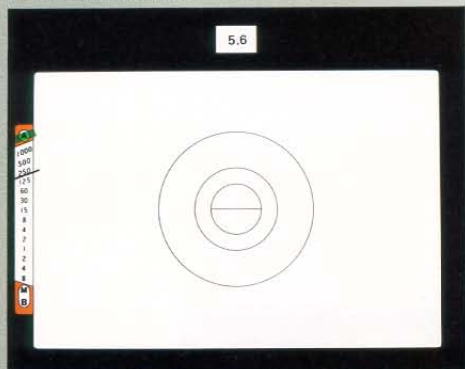
Hells Sucherbild, in dem alle wichtigen Aufnahme-daten sichtbar sind

Das helle, versilberte Pentaprisma der FE mit seiner speziellen Nikon-Beschichtung auf der Einstellscheibe sorgt für ausgezeichnete Resultate selbst bei voll geöffneter Blende. Dabei erscheint im Sucher die eingestellte Verschußzeit und bei AI-Typ Nikkor-Objektiven auch die eingestellte Blendenöffnung. Für Aufnahmen mit dem SB-10 Elektronenblitzgerät ist sogar eine Bereitschaftslampe eingebaut. In anderen Worten, das Sucherfeld gibt alle für die Aufnahme nötigen Informationen.



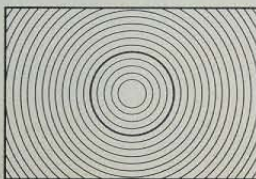
Typ K:

Ähnlich wie die bewährte K-Einstellscheibe für die Nikon F2, sind ein 3mm Schnittbildentfernungsmesser mit horizontaler Teilung, ein Mikroprismenring und ein fein mattiertes Fresnel-Umfeld miteinander kombiniert. Ein besonders hervorgehobener Zentralkreis mit 12mm Durchmesser zeigt die Zone, die bei der Lichtmessung besonders stark berücksichtigt wird. Je nach Motiv können Sie mit einer der drei Einstellmöglichkeiten die Schärfe optimal beurteilen. Für besonders genaues Einstellen empfiehlt sich der Schnittbildentfernungsmesser. Die Bildausschnitte in beiden Sektoren des Schnittbildes müssen durch Drehen am Entfernungseinstellring zur Übereinstimmung gebracht werden. Der Mikroprismenring ist besonders für schnelles und doch genaues fokussieren zu empfehlen. Etwa für die Sport- oder Actionfotografie. Etwaige Einstellfehler werden sofort sichtbar und damit korrigierbar. Sie drehen am Entfernungseinstellring bis der Bildausschnitt im Mikroprismenring klar erscheint. Das fein mattierte Fresnell-Umfeld kommt als Einstellhilfe vor allem bei Tele- und bei Nahaufnahmen zum Einsatz.



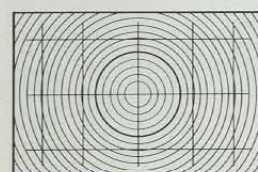
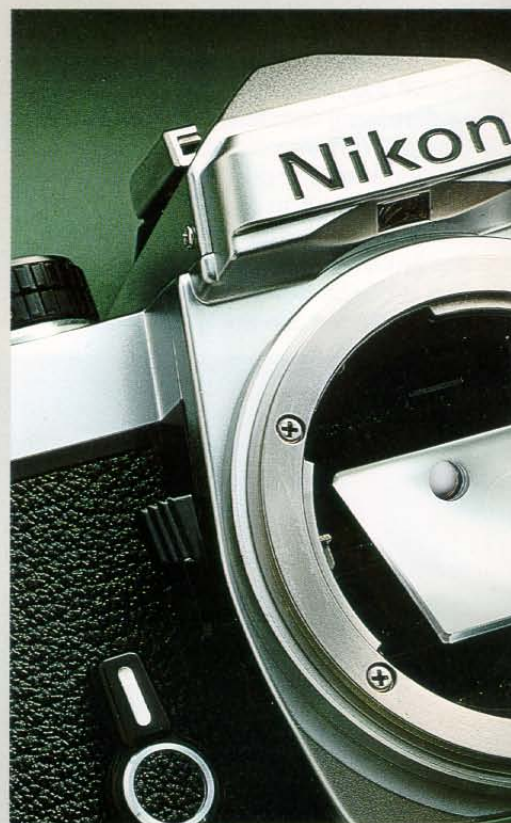
Austauschbare Einstellscheiben geben mehr Flexibilität

Daß die Nikon FE den traditionellen Systemgedanken im besten Sinne pflegt, zeigt sich unter anderem an der austauschbaren Einstellscheibe. Jeder der lieferbaren Typen K, B und E hat seine besonderen Vorteile. Standardausrüstung ist der Typ K. Alle drei Einstellscheiben bieten ein helles und klares Sucherbild.



Typ B:

Bei dieser Einstellscheibe ist das fein mattierte Fresnel-Umfeld kombiniert mit einem mattierten Zentrum von 12mm Durchmesser. Besonders für starke Weitwinkel- und Teleobjektive ist diese Einstellhilfe zu empfehlen. Das mattierte Zentrum entspricht der Zone, die die Lichtmessung besonders beeinflusst.



Typ E:

Wie bei der Mattscheibe Typ B sind auch hier ein fein mattiertes Fresnell-Umfeld und ein mattiertes Zentrum kombiniert. Dazu kommt jedoch ein rechtwinkliges Gitter. Das Zentrum zeigt auch hier wieder die am stärksten bei der Messung berücksichtigte Zone an. Die Einstellscheibe ist für alle Objektivtypen gut verwendbar. Ihre besonderen Vorteile werden Sie vor allem bei Reproduktionen, beim Diakopieren und in der Architekturfotografie schätzen. Besonders zusammen mit PC-Nikkor-Objektiven ermöglicht die Einstellscheibe Typ E optimales Arbeiten.

Zu den Einstellscheiben Typ B und E wird eine Auswechselfpinzette mitgeliefert. Der Wechsel der Einstellscheibe ist einfach und geht schnell. Ein Klinkenverschluß hält die Einstellscheibe sicher fest und läßt sich doch gut öffnen.

t.



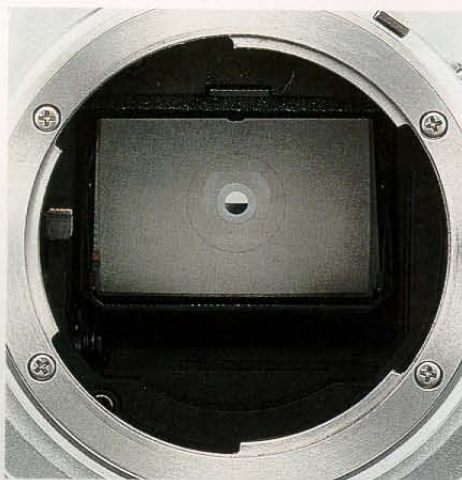
Das robuste und erprobte Nikon Bajonett



Die Nikon FE ist mit der berühmten Nikon-Bajonettfassung bestückt. Dieses Bajonett ist so gut, daß es seit seiner Einführung nicht verändert wurde. Deshalb passen fast alle Nikkor-Objektive auch an die Nikon FE, von den 20 Jahre alten Typen bis zu den modernsten AI-Nikkoren. Mit einem kurzen Dreh gegen den Uhrzeigersinn sitzen alle Nikkor-Objektive fest und sicher. Bei Verwendung der AI-Nikkor-Objektive wird auch die Lichtstärke des Objektivs in den Belichtungsmesser einprogrammiert, und Sie können nach der Offenblendmeßmethode arbeiten. Bei älteren Nikkor-Objektiven kann der kamera-seitige Kupplungshebel ausgeklappt und mit der Arbeitsblende gemessen werden. Auf jeden Fall schafft die Nikon-Bajonettfassung eine feste und sichere Verbindung von der Kamera zum Objektiv.

Ein besonders großer Rückschwingspiegel mit pneumatischem Stoßabsorber

Der Rückschwingspiegel der Nikon FE ist auch etwas besonderes. Er bewegt sich nach der Auslösung erst zurück und dann schwingt er nach oben. So findet auch in einer Kompaktkamera ein groß dimensionierter Spiegel Platz. Abschattungen im Sucherbild werden dadurch vermieden, egal ob Sie mit einem Super-Tele-Objektiv von z.B. 800mm Brennweite fotografieren oder ob Sie Makroaufnahmen mit Balgengerät oder Zwischenringen machen. Geräusch und Stoß werden pneumatisch gedämpft. Ein Stoßabsorber ist in das Spiegelgehäuse eingebaut. Die Rückseite des Spiegels ist mattiert, so daß Streulichtschleier vermieden werden.

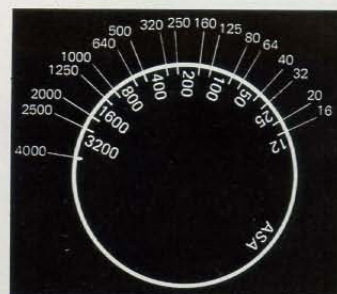


Batteriekontrolle per Leuchtdiode

Ganz einfach prüfen Sie bei der Nikon FE, ob die eingelegten Bat-

Der große Empfindlichkeitsbereich 11

Bei der Nikon FE sind ASA/ISO Einstellungen von ASA/ISO 12 bis ASA/ISO 4000 möglich. Vergleichen Sie diese Werte selbst mit anderen kompakten Spiegelreflexkameras. Dabei ist der Einstellknopf bequem angeordnet. Er liegt coaxial zur Korrekturschaltung, so daß beide Einstellelemente jederzeit gleichzeitig kontrolliert und koordiniert werden können.



terien noch in Ordnung sind. Drehen Sie das Prüfhebelchen gegen den Uhrzeigersinn. Leuchtet dann die Leuchtdiode im Zentrum des Prüfhebelchens auf, so ist alles in Ordnung. Ist die Batteriespannung zu gering, so bleibt die Leuchtdiode erloschen, aber mit der Verschlusseinstellung "M90" (1/90 sec.) oder "B" können Sie trotzdem weiter fotografieren.

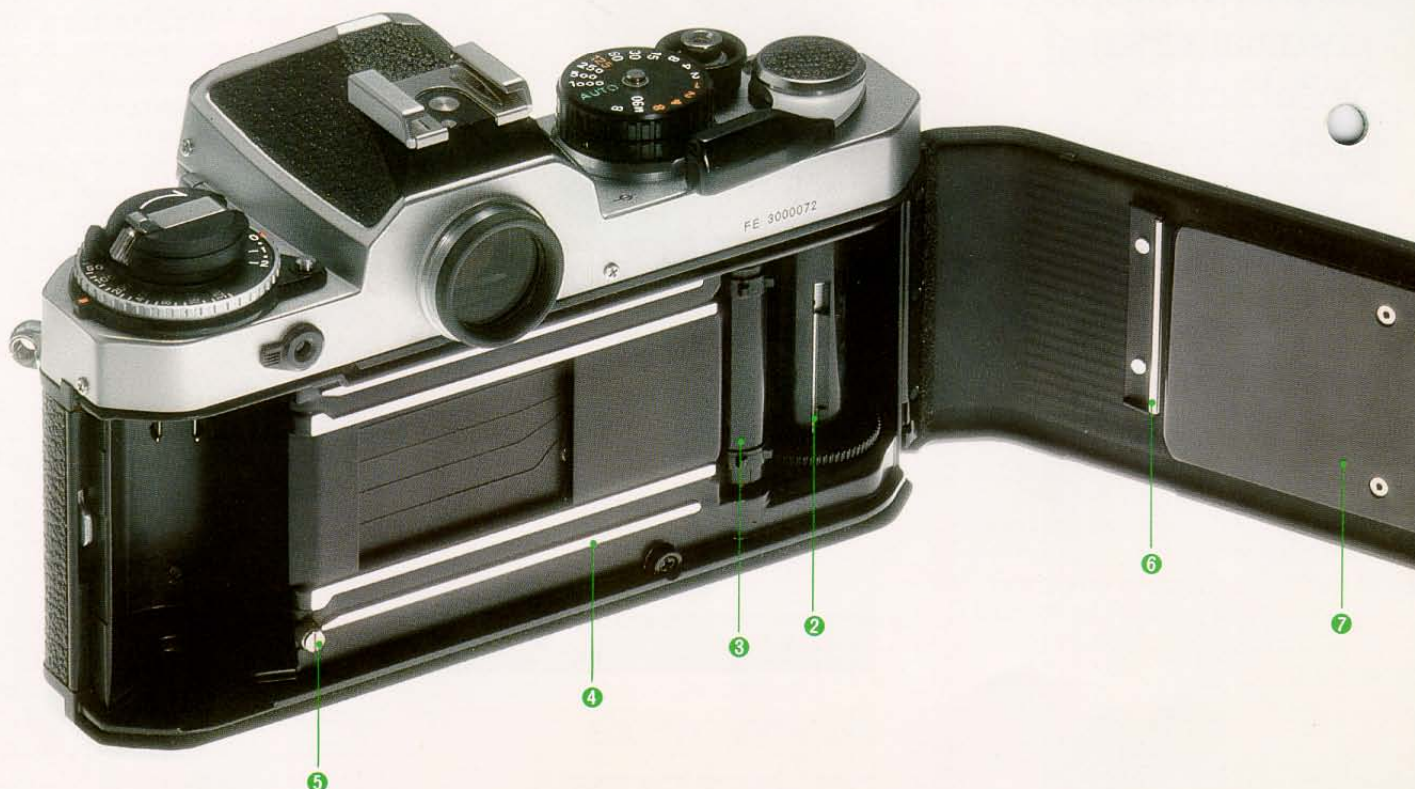
Kurzer Transportschwung, weicher und präziser Lauf

Der Schnelltransporthebel transportiert den Film mit einem einzigen 135°-Schwung. Um 30° ausgeschwenkt befindet sich der Schnelltransporthebel in der Bereitschaftsstellung. Übrigens wurde er extra groß dimensioniert, damit dem Fotografen Fummelei erspart bleibt. Ein kompletter Transportschwung erledigt folgende Abläufe: Verschluss spannen, Filmtransport, Fortschaltung des Bildzählwerkes und Freigabe des Auslösers. Danach ist die Nikon FE einsatzbereit für die nächste Aufnahme. Der außergewöhnlich weiche Transportablauf wird durch ein Kugellager und ein spezielles Getriebe erreicht. Der Schnelltransporthebel hat auch die Funktion des Ein-Aus-Schalters für die Stromzufuhr zum Belichtungsmesser. In der Bereitschaftsstellung ist der Belichtungsmesser eingeschaltet, ist der Hebel ganz angelegt, so ist er abgeschaltet.



Präziser und zuverlässiger Filmtransport

Die Nikon FE hat das bereits beim Typ FM bestens bewährte 7-Punkt Filmtransportsystem, das für absolute Planlage und einwandfreien Transportablauf sorgt. Beides ist entscheidend für die Bildschärfe. Dieses Filmtransportsystem ist so ausgelegt, daß es nicht nur allen Anforderungen des manuellen Filmtransportes gerecht wird, sondern auch die Beanspruchungen des Motorbetriebes mit bis zu 3,5 Bilder pro Sekunde mühelos aushält. Der **Kassettenstabilisator ①** hält die Kassette in der Kammer fest. Die Startzunge des Filmes kann ganz einfach in einen der drei Schlitze in der **Aufwickelspule ②** eingelegt werden. Die **Transportzähne ③** greifen in die Perforation des Filmes. Der Film läuft in einer **Präzisionsfilmführung ④**, die ihn genauestens führt. Ein **Filmführungstift mit Rolle ⑤** und eine **Filmführungsrolle ⑥** sorgen für ruckfreien Lauf. Schließlich hält eine große **Andruckplatte den Film ⑦** am Bildfenster absolut plan.



Mehrfachbelichtung leicht gemacht

Der Mehrfachbelichtungshebel ist so positioniert, daß Mehrfachbelichtungen mit einer Hand durchgeführt werden können: Er liegt rechts neben dem Schnelltransporthebel. Dicht daneben liegt auch das Bildzählwerk, so daß Sie den Ablauf der Mehrfachbelichtungen stets unter Kontrolle behalten. Übrigens: Das Ganze funktioniert auch mit Motorantrieb.



Präzise, besonders leise Verschlussmechanik

Die FE ist mit einem Vollmetall-Verschluss ausgerüstet, der haarscharfe Präzision bei allen Verschlusszeiten von 1/1000 sec. bis 8 sec. und "B" bietet. Im Gegensatz zu anderen, vertikal ablaufenden Verschlüssen, bewegt sich der Verschluss der FE aufwärts anstatt abwärts; Dies federt den Verschluss und garantiert leise und reibungslose Funktion.

Rückstellbarer Selbstauslöser

Dieser Hebel kann zum Auslösen der Kamera mit einer Verzögerung von etwa 10 sec. benutzt werden.



Die Einstellung kann jederzeit durch Zurückdrehen des Hebels in Richtung Objektiv rückgängig gemacht werden.



13

Andy Barker

Gummierter Okularring

Der Okularring ist mit einer Schutzschicht aus Gummi versehen. Brillenträger werden das zu schätzen wissen, denn es vermeidet Kratzer auf den Brillengläsern.



Eine echte Nikon Systemkamera

Das Nikon System ist noch immer unübertroffen in seiner Vielfalt und Qualität. Die Nikon FE ist Bestandteil dieses Systems, das Tradition hat; denn fast alle Zubehörteile aus dem Nikon System lassen sich auch an der Nikon FM verwenden und das will etwas heißen. Denn das Nikon System ist das größte 35mm Kamerasystem das es gibt. Von der Zubehörtasche bis zur Reproeinrichtung ist alles vorhanden. Und alles erweitert den Aktionsbereich der Nikon FE, macht sie zum universell einsetzbaren Aufnahmeinstrument für Amateure und Profis.

Filter

Alle Filter für schwarz-weiß und Farbaufnahmen erhalten Sie in der Originalqualität von Nikon, die zu den Nikkor-Objektiven paßt. Sie werden aus bestem optischen Glas hergestellt. Wie die Linsen eines Objektives werden die Nikon Filter geschliffen und poliert. Die Oberflächen sind absolut plan. Und sie sind vergütet, damit unnötige Reflexe vermieden werden. Und noch etwas Wichtiges: Fast alle Nikkor-Objektive im Bereich von 20mm bis 200mm kommen mit ein und demselben Filterdurchmesser aus: 52mm Einschraubgewinde.



Taschen

Ihre Nikon FE verdient den Schutz einer praktischen Nikon Tragtasche. Drei halbweiche Modelle stehen zur Auswahl: Modell CF-7 für die Kamera mit dem Normalobjektiv oder einem anderem Objektiv gleicher Größe; CF-8 für die Kamera mit dem Nikkor 43-86mm Zoom Objektiv und CF-9 für die Kamera mit dem Normalobjektiv und angebrachtem Motorantrieb. Außerdem liefern wir Modell CS-16, ein anziehend gestaltete neue Tasche aus weichem Leder, die die Kamera und das Normalobjektiv aufnimmt.

Nikon liefert auch eine Reihe von gut gearbeiteten Taschen mit Fächern, die vollständige Ausrüstungen aufnehmen.

Motorzubehör

Zum Motorantrieb Nikon MD-12 passen auch die Nikon Fernsteuerungen: Die Nikon ML-1 Fernsteuerung, die bis zu einer Distanz von ca. 60m Steuersignale durch moduliertes Licht übermittelt. Weiter gibt es die Funkfernsteuerung Nikon MW-1*, mit der auf große Distanz ausgelöst werden kann. Für bestimmte fotografische Aufgaben kann das Intervalometer Nikon MT-1 an den MD-12 angeschlossen werden. Es löst Einzel- oder Serienaufnahmen in vorher festgelegten Zeitabständen aus. Zeitrafferaufnahmen und viele andere Anwendungsbereiche erschließen sich damit. Schließlich steht auch noch das Fernauslösekabel MC-10 mit Auslösekopf zur Verfügung. Es ist 3 Meter lang.

* Nikon MW-1 wird in der Bundesrepublik Deutschland und in der Schweiz nicht verkauft, da Betriebsgenehmigung noch nicht vorliegt.





Zubehör für Nahaufnahmen

...he, wirklich nahe'ran an's Motiv,
...t dem wirklich vielfaltigem Nah-
...kro- und Mikrozubehör aus
...m Nikon System ist das kein
...blem für Sie. Für Nahaufnah-
...en genügen
...eistens Nahlinsen
...er Zwischenringe.
...e sind nicht teuer
...d unkompliziert im
...brauch. Für den Maßstab
...oder größer gibt es die
...kon Balgengeräte. Und für



Elektronenblitzgeräte

Außer dem schon erwähnten Nikon SB-10 Blitzgerät gibt es noch andere Typen, die an die Nikon FE passen. Da ist die Kompaktblitz Nikon SB-E und der Schienenmontierte SB-11 (mit Verlängerungskabel SC-13), SB-E und SB-11 steuern die das Motiv erfordert. Es gibt von Nikon auch Ringblitzgeräte, die im Nah- und Makrobereich schattenlos ausleuchten.



Diakopierarbeiten gibt es 2 Diakopiervorsätze zu den Balgengeräten. Und dann sind da natürlich die Mikro-Nikkor-Objektive. Ein Mikroskopadapter erschließt der Nikon FE auch den Mikrobereich.



Sucherzubehör

Der Blick durch den Sucher entscheidet über die Bildkomposition. Nikon berücksichtigt diese Tatsache durch ein großes Angebot an Sucherzubehör. Außer den auswechselbaren Einstellscheiben gibt es da den Winkelsucher DR-3 oder die Sucherlupe DG-2, die das Sucherbild vergrößert. Augenmuscheln und Dioptrienkorrekturlinsen dienen dem Komfort.

Nikkor Objektive für die Nikon FE

Besitzer der Nikon FE haben ein Privileg: Alle Nikkor Objektive mit dem Nikon Bajonett passen in ihre Kamera, gleich ob sie über 15 Jahre alt sind oder heute erst auf dem Reißbrett entstehen. Denn das Nikon Bajonett ist so gut, daß es nicht geändert werden mußte. Es ist robust und hat sich auch unter härtesten Bedingungen bewährt, seit Nikon 35mm Reflexkameras herstellt.

Das Nikkor Objektivprogramm umfaßt mehr als 55 Wechselobjektive und ist damit unerreicht groß. Brennweiten von 6mm bis 2000mm stehen zur Verfügung. Es gibt Nikkor Objektive seit mehr als 20 Jahren und seit dieser Zeit kam es durch ständige Innovation immer wieder zu Pionierleistungen im Objektivbau. Fisheye- oder Zoomobjektive, Tele-, Weitwinkel-, Normal- oder Spezialobjektive, Sie werden alles finden was Sie suchen.

Durch unzählige Weiter- und Neuentwicklungen haben die Objektivkonstrukteure von Nikon Maßstäbe für den Fortschritt im Objektivbau für 35mm Kameras gesetzt. Da ist zum Beispiel die NIC (= Nikon Integrated Coating) Mehrschichtenvergütung, die Reflexe und Schleier auf ein Minimum reduziert und den Bildkontrast steigert; da ist auch das ED-Glas mit extrem niedrigem Brechungsindex, das die Korrektur der chromatischen Aberration auch bei Super-Teleobjektiven ermöglicht; da ist weiter die einzigartige IF-Innenfocussierung, die Teleobjektive kompakter und leichter macht, ohne daß die Bildqualität leidet. Hochentwickelten optischen Konstruktionen stehen bei Nikon die Objektivfassungen gleicher Qualität gegenüber. Richtig angeordnete Bedienelemente und leicht ablesbare Skalen erweisen sich im fotografischen Alltag immer wieder als wichtig. Nikkor Objektive sind so gebaut, daß Sie die Kamera am Auge behalten können, während Sie Blende und Entfernung einstellen oder bei Zoom-Objektiven die Brennweite verändern. Es sei auch erwähnt, daß eine ganze Anzahl von Objektivtypen, auch mittlere Teleobjektive und Weitwinkelobjektive, in jüngster Zeit in Kompaktbauweise neu auf den Markt kamen.

Setzen Sie ein Nikkor-Objektiv an

eine Nikon FE und Sie werden spüren, daß beide füreinander geschaffen sind.

Nikkor Objektivprogramm

Fischaugenobjektive

6mm f/2,8
8mm f/2,8
16mm f/2,8

Weitwinkelobjektive

13mm f/5,6
15mm f/3,5
18mm f/4
20mm f/3,5
24mm f/2
24mm f/2,8
28mm f/2
28mm f/2,8
28mm f/3,5
35mm f/1,4
35mm f/2
35mm f/2,8

Normalobjektive

50mm f/1,2
50mm f/1,4
50mm f/1,8

Teleobjektive

85mm f/2
105mm f/2,5
135mm f/2
135mm f/2,8
135mm f/3,5
180mm f/2,8
200mm f/4
300mm f/2,8 IF-ED
300mm f/4,5 IF-ED
300mm f/4,5
400mm f/3,5 IF-ED
400mm f/4,5*
400mm f/5,6 IF-ED
600mm f/5,6*
600mm f/5,6 IF-ED
800mm f/8 IF-ED
1200mm f/11 IF-ED

Spiegelobjektive

500mm f/8*
1000mm f/11*
2000mm f/11*

Vario-Objektive

25–50mm f/4
35–70mm f/3,5
43–86mm f/3,5
80–200mm f/4,5
50–300mm f/4,5 ED

180–600mm f/8 ED*
200–600mm f/9,5*
360–1200mm f/11 ED*

Spezialobjektive

28mm f/3,5 PC*
35mm f/2,8 PC*
58mm f/1,2 Noct
55mm f/2,8 Micro
105mm f/4 Micro
200mm f/4 IF Micro
200mm f/5,6 Medical*

* Diese Nikkor Objektive sind aufgrund ihrer Bauart nicht für Offenblendmessung geeignet und daher auch nicht mit der AI-Technik ausgestattet.

Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie Ihre Nikon FE mit AI-Nikkoren und Nikon Series E Objektiven bestücken, wird die Lichtstärke automatisch in den Belichtungsmesser eingegeben und die eingestellte Blende wird in das Sucherbild eingespiegelt. Andere Nikkor Objektive können an der Nikon FE auch verwendet werden, jedoch nur mit Arbeitsblendenmessung. Fast alle Nikkor Objektive, die noch nicht mit der AI-Technik ausgestattet sind, können umgerüstet werden und haben dann sowohl die AI-Blendenkupplung als auch die Blendenskala für die Einspiegelung. Ihr Fachhändler kann Sie näher informieren.

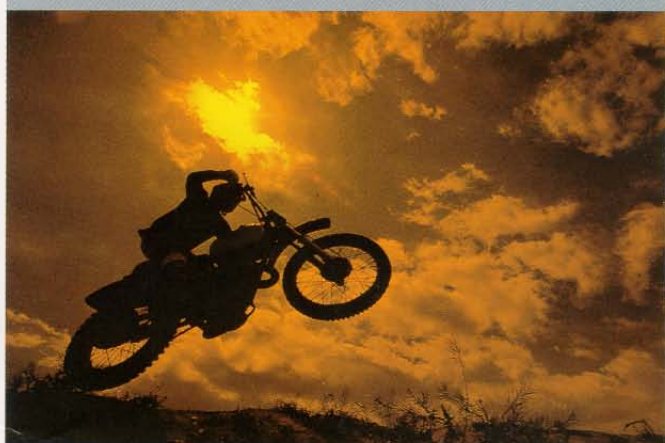


Nikon Series E Objektive

28mm f/2,8
35mm f/2,5
50mm f/1,8
100mm f/2,8
135mm f/2,8
75–150mm f/3,5 Zoom

Telekonverter

TC-14
TC-200
TC-300



James B. Wood



Kenneth Neely



Bruno J. Zehnder



Andy Barker

Nomenklatur

Prismengehäuse

ASA/ISO-Einstellverriegelung

Index für Belichtungskorrektur

Rückspulknopf

Rückspulkurbel

Entsicherung für Kamerarückwand

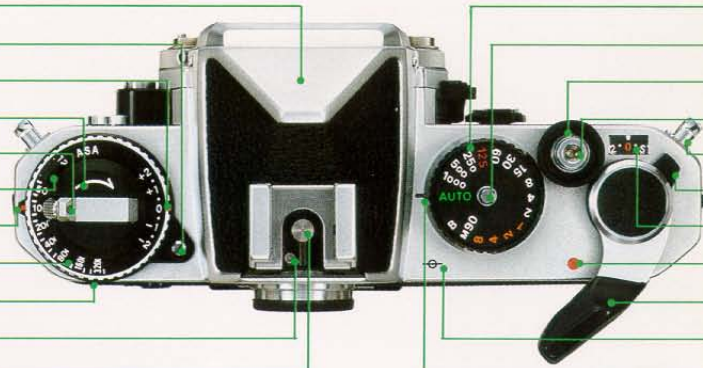
ASA/ISO-Einstellindex

ASA/ISO-Empfindlichkeitsskala

Belichtungskorrekturring

Kontakt für Blitzbereitschaftslampe (für SB-10)

ISO-Mittenkontakt



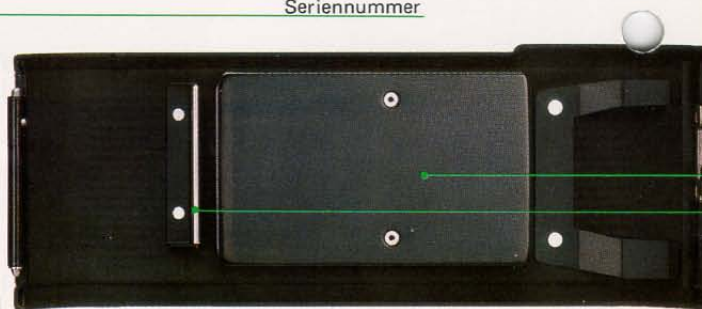
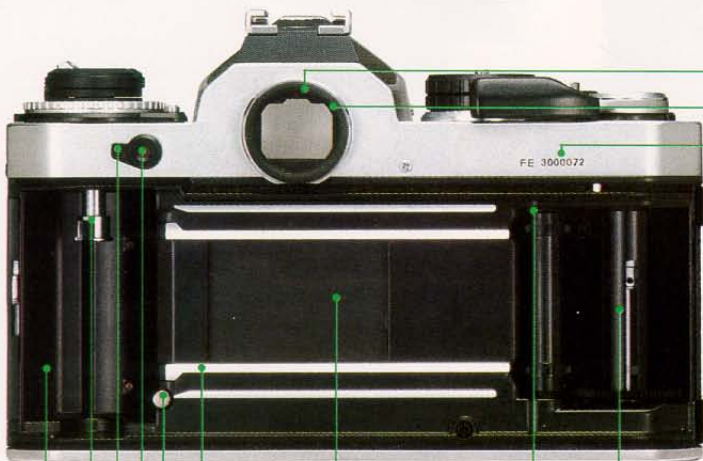
Memohalter



Blitzbereitschaftslampe

Gummiertes Sucherokular

Seriennummer



Filmaufwickelspule

Transportzähne

Verschlussvorhänge

Filmführungsschienen

Filmführungsstift

Batterieprüflampe

Batterieprüfschalter

Rückspulgabel

Filmkammer

Motorkupplung

Rückspulntrieme



Technische Daten

Kameratyp:	Einäugige 35mm Spiegelreflexkamera
Bildformat:	35mm-Format (24mm x 36mm)
Objektivfassung:	Nikon Bajonett
Verwendbare Objektive:	Nikkor 50mm f/1,2, 50mm f/1,4, 50mm f/1,8, 50mm f/2, als Standardobjektive sowie über 55 Nikkor Wechselobjektive, und Nikon Series E Objektive
Verschluß:	Elektronisch gesteuerter Metallschlitzverschluß mit vertikalem Ablauf. Bei Automatikbetrieb stufenlose Verschlußzeiteneinstellung von 8 sec. bis 1/1000 sec. Bei manueller VerschlußEinstellung 14 Verschlußzeiten von 8 sec. bis 1/1000 sec. Mechanisch gesteuerte Zeit "M 90" (1/90 sec.) sowie "B"
Sucher:	Fest eingebauter Pentaprismensucher. Offenblendsucherbild mit eingebautem TTL Belichtungsmesser. Verschlußzeitenskala und Meßnadeln im Sucher sichtbar. Direkte Blendenwertablesung im Sucher, wenn AI-Objektiv angesetzt. Vergrößerungsfaktor bei 50mm Objektiv und Einstellung auf unendlich 0,86 fach. Ca. 93% des Bildes sind im Sucher sichtbar
Einstellscheiben:	Typ K Standardausrüstung, Typen B und E als Zubehör lieferbar
Spiegel:	Rückschwingenspiegel, nicht feststellbar
Tiefenschärfenkontrolle:	Kontrollhebel vorhanden
Selbstausröser:	Maximal ca. 10 sec. Vorlaufzeit. Einstellung kann rückgängig gemacht werden
Belichtungsmessung:	Mittenbetonte Messung durch das Objektiv; Offenblendmessung mit Nikkor Objektiven, die mit AI-Technik ausgerüstet sind; Arbeitsblendenmessung mit anderen Objektiven; zwei Silizium-Meßzellen sind zu beiden Seiten des Sucherokulars angeordnet und reagieren sehr schnell
Meßbereich:	Von EV 1 bis EV 18 (Blende 1,4 bei 1 sec. bis Blende 16 bei 1/1000 sec. bezogen auf ASA/ISO 100 mit Objektiv 50mm f/1,4)
Memory Lock:	Wird über Selbstausröserhebel geschaltet
Belichtungskorrektur:	Korrekturschaltung von -2 EV bis +2 EV durch speziellen Korrekturring
Energiequelle für Belichtungsmesser:	Ein 3,0V-Lithium-Batterie oder zwei 1,5V Siberoxydbatterien. Bei ausgefallenen Batterien mit "M90" Einstellung und Weiterarbeit möglich
Batterieprüfung:	Prüfhebel und Prüflampe eingebaut
Empfindlichkeitseinstellung:	ASA/ISO 12 bis ASA/ISO 4000
Blendenkupplung:	Kupplungshebel für AI-Nikkor Objektive mit Lichtstärken von f/1,2 bis f/5,6 gibt alle Blendenwerte von f/1,2 bis f/32 an den Belichtungsmesser weiter
Schnelltransporthebel:	Ein Transportschwung erforderlich. Bereitschaftsstellung bei 30°. Transportschwung 135°. Dient auch als Ein-/Aus-Schalter für den Belichtungsmesser
Bildzählwerk:	Zeigt Anzahl der belichteten Bilder an; automatische Rückstellung bei Öffnen der Rückwand
Rückspulung:	Erfolgt über Rückspulkurbel nach Betätigung des Rückspulknopfes
Mehrfachbelichtungen:	Spezierschalteliebel eingebaut
Blitzsynchronisierung:	Zubehörschuh mit ISO-Mittenkontakt und Sicherheitsschaltung sowie Blitzkontakt mit Gewinde vorhanden. Synchronzeit bei Automatikbetrieb und Verwendung des Nikon SB-10 Elektronenblitzgerätes 1/90 sec. Kürzestmögliche Synchronzeit für Elektronenblitzgeräte 1/125 sec. Blitzbereitschaftslampe im Sucherokular zeigt Blitzbereitschaft und Fehleinstellung an, wenn Nikon SB-10 angesetzt
Motoranschluß:	Schaltkontakte für Nikon MD-12 Motorantrieb vorhanden
Kamerarückwand:	Scharniergelagert; schwingt auf und ist abnehmbar
Sicherheitsschaltungen:	Memohalter vorhanden
Ausführung:	Für Rückwand, ASA/ISO-Einstellung, Belichtungsautomatik, Belichtungskorrekturschaltung und Mittenkontakt
Maße:	Chrom oder Schwarz
Gewicht:	142mm (B) x 57,5mm (T) x 89,5mm (H) 590 gr (ohne Objektiv)

VerschlußEinstellrad

Automatikverriegelung

Auslöserkragen

Auslöseknopf

Öse für Umhängeriemen

Mehrfachbelichtungsschalter

Bildzählwerk

Indexpunkt für Stromzufuhr

Schnelltransporthebel

Index für Filmebene

Index für Verschlußzeit

Blendenkupplungshebel

Synchronkontakt mit Gewinde

Entriegelung für Blendenkupplungshebel

Index für Objektivwechsel

Fenster für Blendenablesung im Sucher

Objektiventriegelung

Spiegel

Bajonettflansch

Kontrollhebel für Tiefenschärfe

Selbstausröser

Abnehmbare Rückwand

Filmandruckplatte

Filmführungsrolle

Gewinde für Stativ- und Motoransatz

Deckel der Batteriekammer

Steuerkontakte für Motorantrieb

Änderungen der technischen Daten und äußeren Aufmachung
jederzeit vorbehalten.

**Die einzige betriebsbereite einäugige 35 mm-Spiegelreflexkamera,
die im "SPACE SHUTTLE"-Programm der NASA mitfliegen wird.**



Seit dem APOLLO-Programm sind Nikon-Kameras im NASA-Programm für bemannte Raumschiffe
mitgeflogen. Dazu gehören auch "SKYLAB" und das Gemeinschaftsunternehmen APOLLO-SOYUZ.

Nikon

NIPPON KOGAKU K.K.

Fuji Bldg., 2-3, Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku, Tokio 100, Japan

☎ 03-214-5311 Telex: J22601 (NIKON)

Die Tochtergesellschaften: Amsterdam, Düsseldorf, London, Montreal, New York, Zürich

Gedruckt in Japan (8104)
Code No. FC1-21-G09